

447907-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Leistungen eines Inbetriebnahme-Management-Controlling (IBM-Controlling) für den Neubau des Bezirksrathaus Köln-Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln

OJ S 123/2026 30/06/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen eines Inbetriebnahme-Management-Controlling (IBM-Controlling) für den Neubau des Bezirksrathaus Köln-Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln

Beschreibung: Leistungen eines Inbetriebnahme-Management-Controlling (IBM-Controlling) für den Neubau des Bezirksrathaus Köln-Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln in Anlehnung an die AHO Schriftenreihe Nr. 39, (Stand: Juli 2020) für ein Inbetriebnahmen-Übergreifendes Leistungsbild der Inbetriebnahme von Objekten.

Kennung des Verfahrens: cb7c40af-a6a8-49fd-a7ed-15c93e517384

Interne Kennung: 2026-0071-267-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 85

Stadt: Köln-Rodenkirchen

Postleitzahl: 50996

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Leistungen eines Inbetriebnahme-Management-Controlling (IBM-Controlling) für den Neubau des Bezirksrathaus Köln-Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln

Beschreibung: Im Zentrum des Stadtteils Köln-Rodenkirchen wird ein Neubau für das in den 1960er Jahren errichtete (Bezirks-) Rathaus realisiert. Nach Auslagerung der Nutzer ist der Abbruch des Gebäudes einschließlich Tiefgarage erfolgt. An gleicher Stelle wird ein Ersatzneubau für das Rathaus, einschließlich der zugehörigen Tiefgarage erstellt. Der Entwurf sieht einen fünfgeschossigen Neubau plus Galeriegeschoß als Passivhaus mit einer Eisspeicher-Energieanlage vor. Im Neubau sind folgende Anlagengruppen vorhanden: Anlagengruppe 1 - Abwasser, Wasser- und Gasanlagen Anlagengruppe 2 - Wärmeversorgungsanlagen Anlagengruppe 3 - Lufttechnische Anlagen Anlagengruppe 4 - Starkstromanlagen Anlagengruppe 5 - Fernmelde -und informationstechnische Anlagen Anlagengruppe 6 - Förderanlagen Anlagengruppe 7 - nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen Anlagengruppe 8 - Gebäudeautomation Es ist zu beachten, dass das Interimsgebäude an eine temporäre Trinkwasser-Station und an einen separaten Trafo angeschlossen wird. Für die Neubaumaßnahme ist ein Generalunternehmer (GU) beauftragt worden. Für das Inbetriebnahme-Management des Generalunternehmers beabsichtigt die Auftraggeberin, ein IBM-Controlling zu beauftragen, welches die Maßnahmen aus fachlicher, technischer und sachlicher Sicht begleitet und überwacht. Projektbegleitend ist zur Unterstützung der Gebäudewirtschaft eine Projektsteuerung beauftragt, die sich mit den Aufgabenfeldern der Kontrolle der Termine, Kosten und Qualitäten beschäftigt. Für die

Qualitätssicherung in der Ausführungsplanung und Ausführung ist das Baucontrolling beauftragt. Die kooperative Zusammenarbeit mit der Projektsteuerung und dem Baucontrolling ist für den Auftragnehmer (AN) verpflichtend. Die organisatorischen Vorgaben der Projektsteuerung mit Festlegungen zu Abläufen, Besprechungen, Kommunikation, Änderungsmanagement, Rechnungsstellungen und Projektraumvorgaben et cetera sind durch den Arbeitnehmer zu beachten. Diese werden dem Arbeitnehmer - sofern sie nicht bereits nachfolgend beschrieben sind - nach der Vergabe zur Verfügung gestellt. Ein Projekthandbuch ist für die Abwicklung dieses Projektes von der Projektsteuerung erarbeitet worden und wird fortgeschrieben. Dieses dient als Handlungsleitfaden für den Arbeitnehmer und allen weiteren Projektbeteiligten. Das Neubauprojekt wird sich zum Zeitpunkt der Beauftragung des IBM-Controllings in der Leistungsphase 8 befinden. Somit hat sich der Arbeitnehmer umgehend in die bereits abgewickelten Leistungsphasen einzuarbeiten, um die Leistungsphase 8 kontrollen und mitwirken zu können. Projektkosten (KGR 200 bis KGR 700): circa 55 Millionen € brutto Flächen: BGF: circa 9.312 m² BRI: circa 35.854 m³ NUF: circa 3.679 m² Termine/Meilensteine Beauftragung GU: November 2025 Planung und Genehmigung GU: Dezember 2025 - circa April 2025 Baubeginn: Neubau circa April 2025 Innenausbau: ab circa November 2026 Beginn Inbetriebnahme: ab April 2027 Abnahme mit Arbeitgeber: circa September 2027 Für die Inbetriebnahme ist ein Controlling der IBM-Koordination der erforderlichen Aufgaben unumgänglich. Es muss hierfür ein ausreichender Zeitraum im gesamten Planungs- und Ausführungsprozess berücksichtigt werden. Ein Bezug der Gebäude ohne Abnahme erzeugt Rechtsunsicherheit für alle Beteiligten und birgt für die spätere Nutzung unvorhersehbare wirtschaftliche und juristische Folgen (VDI- Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG), 2011). Um den Neubau sowie die Außenanlagen nach Abschluss der Bautätigkeiten und vor Übergabe an den Nutzer in den funktions- und bedarfsgerechten, sowie vor allem energieeffizienten Betrieb zu überführen, wird durch das beauftragte Generalunternehmen (GU) ein Inbetriebnahme-Management (IBM) in Anlehnung an die VDI 6039 durchgeführt und fortwährend dokumentiert. Seitens des Arbeitnehmers (GU) wird ein qualifizierter Ansprechpartner in allen Belangen des Inbetriebnahme-Managements benannt, welcher dem Controller des Inbetriebnahme-Managements der Stadt Köln als Arbeitgeber zur Verfügung steht. Der von der Arbeitgeberin eingesetzte Controller des Inbetriebnahme-Prozess handelt im Sinne der Arbeitgeberin. Er überwacht den IBM-Prozess und kontrolliert die Anforderungen der Arbeitgeberin. Ziel des IBM ist es, alle technischen Anlagen der unterschiedlichen Gewerke als geschlossenes technisches Anlagensystem zu betrachten und eine vollumfängliche gewerkeübergreifende Funktionsprüfung durchzuführen, um die geforderte Funktionalität der gesamten Anlagen unter Beweis zu stellen
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 85

Stadt: Köln-Rodenkirchen

Postleitzahl: 50996

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:other-sme#Bitte beachten Sie bezogen auf die aktuell angegebene Stelle für

Rechtsbehelfs- /Nachprüfungsverfahren die nachfolgenden Änderungen in Abhängigkeit vom

Datum des Nachprüfungsantrages: Zuständigkeit Vergabekammer Westfalen: ab 01.07.2026

für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-Adresse:

<https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-

westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-

Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: (keine

Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165 Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen ab

01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle

Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07

Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales

/vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort:

Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: (keine Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165 Den veröffentlichten Dokumenten ist

das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen. Diese

Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem

Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach §

20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben in den vorgelegten Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der zur Teilnahme aufzufordernden Bewerber verwandt. Eine Auswahlentscheidung ist für den Fall erforderlich, dass mehr geeignete Bewerber die Teilnahme beantragen, als zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Gefordert ist der Nachweis von drei vergleichbaren Referenzen hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung und ähnlicher Auftragshöhe gemäß § 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV. Folgende Anforderungen müssen die Referenzprojekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Aufgabe nachgewiesen ist: Als vergleichbares Projekt anerkannt werden Hochbauprojekte, deren Komplexität mindestens: a) die Bearbeitung der wesentlichen Leistungen des IBM beziehungsweise das IBM Controlling in Anlehnung an die VDI 6039 und AHO Heft 39 (Ausgabe 07/2020) oder Gewerkeübergreifende Inbetriebnahmekoordination der Technischen Gewerke in der LPH 8 beinhalten. b) die Fertigstellung der Projekte im Zeitraum 01.01.2021 bis einschließlich Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt ist. Als Fertigstellung gilt die erfolgte behördliche Bauabnahme. c) eine Größenordnung von mindestens 5 Millionen € netto in der Summe für

die Kostengruppe 300+400 nach DIN 276-1 (oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) aufweisen. Zudem müssen folgende Kriterien im Rahmen der vorgenannten Referenzprojekte erfüllt sein: d) Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. e) Mindestens eins der drei Referenzprojekte muss aus dem Bereich Verwaltungs-, Bildungsbau oder mit vergleichbarer Aufgabenstellung sein. f) Mindestens ein Referenzprojekt muss in der Bearbeitung mit einem Generalunternehmer oder Totalunternehmer erfolgt sein. Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden. Referenzprojekte, die vom Bewerber für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt. Die Leistungen des IBM beziehungsweise das IBM Controlling der nachgewiesenen Projekte muss vom Bieter selbst erbracht worden sein. Der Bewerber muss die einzelnen Projekte auf jeweils maximal drei Seiten in Form von Text sowie Fotos oder Skizzen darstellen. Hinweis: Die nachfolgenden objektiven Auswahlkriterien kommen erst in dem Fall zur Anwendung, in dem mehr geeignete Bewerber die Teilnahme beantragen als zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels der Auswahlkriterien gemäß der in der Bekanntmachung dargestellten Bewertungskriterien festgelegt. Die mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Folgende Kriterien sind für die Auswahl der begrenzten Anzahl von Bewerbern ausschlaggebend:

- Referenzprojekte mit Leistungen die für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht wurden. Ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestanforderung, zwei Projekte: 10 Punkte, drei Projekte: 20 Punkte.
- Referenzprojekte aus dem Bereich Verwaltungs-, Bildungsbau oder mit vergleichbarer Aufgabenstellung. Ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestanforderung, zwei Projekte: 10 Punkte, drei Projekte: 20 Punkte.
- Referenzprojekte die in Bearbeitung mit einem Generalunternehmer oder Totalunternehmer erfolgt sind Ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestanforderung, zwei Projekte: 10 Punkte, drei Projekte: 20 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der/Die projektverantwortliche Projektleiter/-in sowie sein Stellvertreter/-in hat eine abgeschlossene Fach-/Hochschulausbildung in einer der folgenden Fachrichtungen absolviert: Energie- und Gebäudetechnik; TGA; Versorgungstechnik; Elektrotechnik; Nachrichtentechnik; Maschinenbau oder vergleichbar. Er /Sie verfügt über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in den Leistungen IBM beziehungsweise das IBM Controlling in Anlehnung an die VDI 6039 und AHO Heft 39 (Ausgabe 07/ 2020) oder Gewerkeübergreifende Inbetriebnahmekoordination der Technischen Gewerke in der Leistungsphase 8. Von den 5 Jahren Berufserfahrung werden mindestens 3 Jahre als Projektleiter/-in nachgewiesen. Der/Die beschäftigten projektverantwortlichen Ingenieure/-innen haben eine abgeschlossene Fach-/Hochschulausbildung in einer der folgenden Fachrichtungen absolviert: Energie- und Gebäudetechnik; TGA; Versorgungstechnik; Elektrotechnik; Nachrichtentechnik; Maschinenbau oder vergleichbar. Er /Sie verfügen über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in den Leistungen IBM beziehungsweise das IBM Controlling in Anlehnung an die VDI 6039 und AHO Heft 39 (Ausgabe 07/ 2020) oder Gewerkeübergreifende Inbetriebnahmekoordination der Technischen Gewerke in der Leistungsphase 8.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zahl und Qualifikation der in den letzten drei Jahren (2023, 2024 und 2025) beschäftigten Mitarbeiter (ohne Auszubildende) und der Führungskräfte. In den letzten drei Jahren 2023, 2024 und 2025 müssen jährlich mindestens folgende Zahlen an Beschäftigten und Führungskräften erreicht worden sein: Mindestens 5 Ingenieure/innen (Diplom-IngenieurIn, MA, BA oder vergleichbarer Hochschulabschluss), die in den vergangenen 3 Jahren Leistungen des IBM oder IBM-Controllings erbracht haben, (Vollzeittäquivalente inklusive InhaberInnen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung in Höhe von 3,0 Millionen € für Personenschäden und 3,0 Millionen € für Sach- und Vermögensschäden oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers, im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung in der genannten Höhe (mindestens 2-fach maximiert per anno) zur Verfügung zu stellen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis des Umsatzes für IBM oder IBM-Leistungen: Durchschnittlicher Jahresumsatz für IBM oder IBM-Leistungen in den zurückliegenden letzten drei Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz für IBM oder IBM-Controlling Leistungen in den zurückliegenden letzten drei Geschäftsjahren muss mindestens 350.000 € netto betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein relevantes Berufsregister: Der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Architekten- oder Ingenieurkammer von mindestens einem/-r Büroinhaber /-in oder einem/-r projektverantwortlichen Projektleiter/-in ist zu erbringen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Darstellung in Form einer Präsentation mit Erläuterungen zur Organisation des Projektteams und Herangehensweise an die zu erbringenden Aufgaben mit Bezug zu dem vorliegenden Projekt mit dem Erstangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Persönliche Referenzen der Projektleitung über vergleichbare Leistungen seit 2021
Persönliche Referenzen der stellvertretenden Projektleitung über vergleichbare Leistungen seit 2021

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vortrag der Präsentation

Beschreibung: Mündlicher Vortrag im Präsentations- / Verhandlungsgespräch zur projektspezifischen Bearbeitung durch die Mitglieder des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ed4460f90-2661d2161058f48f&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen

durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und

Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d3fa320e-4d72-4979-a92a-f750dac7096d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 10:52:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 447907-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 123/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/06/2026